



**An alle Einsender**

Juli 2010

## **Durchführung des Drug-Monitorings für Aminoglykoside und Glykopeptide ab sofort im Zentrallabor**

Der Einsatz von **Aminoglykosiden** und **Glykopeptid-Antibiotika** ist unverzichtbar für die Therapie von schweren bakteriellen Infektionen.

Wegen der bekannten Nebenwirkungen (Nephrotoxizität, Ototoxizität, neuromuskuläre Blockade, u.a.) besitzen sie jedoch eine nur geringe therapeutische Breite. Dies gilt insbesondere für Patienten mit eingeschränkter oder noch nicht ausgereifter Nierenfunktion.

**Eine genaue Überwachung des Serumspiegels ist daher unerlässlich und wird heute allgemein als notwendig empfohlen.**

Seit 1989 hat das **Mikrobiologische Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene** die Bestimmung von Serumspiegeln für folgende Substanzen angeboten:

- **Gentamicin (Refobacin®)**
- **Tobramycin (Gernebcin®)**
- **Amikacin (Biklin®)**
- **Vancomycin (Vancomycin®)**

Da die Lieferung der Reagenzien für das bisher verwendete Analysengerät demnächst vom Hersteller eingestellt wird und die Umstellung auf das Nachfolgesystem für das Mikrobiologische Institut aus räumlichen und technischen Gründen nicht zu realisieren ist, können diese Untersuchungen am Institut leider nicht mehr weiter durchgeführt werden.

**Ab dem 05.07.2010 werden diese Bestimmungen daher in bewährter Weise vom Zentrallabor durchgeführt, da dieses über geeignete Analysengeräte verfügt.**

Wir bedauern diese Entwicklung und bedanken uns bei den Einsendern für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Dem Leiter des Zentrallabors, Herrn Dr. Parsch danken wir für die rasche Übernahme der Analysen in das dortige Untersuchungsspektrum.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

ADir OA Dr. Ch. Schoerner (Tel.: 22583, 22668, Funker: 02-9234-.....)  
OÄ Dr. F. Albert (Tel.: 22845, 22668, Funker: 02-9166-.....)  
Dr. Parsch (Leiter Zentrallabor) (Tel.: 33071/45700)